

IT und Steuerrecht

Wahlpflichtmodul

Lehrende	RA Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, Essen AR Jörg Richter, Universität Lüneburg
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Umsatzsteuerliche Gestaltung bei IT-Produkten auch unter verfassungsrechtlicher und europarechtlicher Perspektive• Bilanzielle und ertragssteuerliche Grundfragen bei immateriellen Wirtschaftsgütern (Zusammenspiel mit dem neuen Bilanzrecht des HGB)• Steuerliche Risiken durch Haftungs- und Einbehaltungspflichten• Steuerliche Risiken durch Maßnahmen der digitalen Betriebsprüfung• Notwendigkeit eines Task Risk Managements• Besteuerung der IT-Berufe (Grundlagen)• Aktuelle Fragen der Auslandsbuchhaltung
Lernergebnisse	Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none">• Instrumente des Tax risk managements durch EDV-Nutzung aber auch hinsichtlich steuerlicher Risiken aufgrund der EDV-Nutzung zu entwickeln• Fragen nach Verkauf, Miete oder Leasing von Software beantworten zu können• Handels- und steuerbilanzielle Maßnahmen bei Herstellung und Vertrieb von Software und sonstigen immateriellen Wirtschaftsgüter entwerfen zu können• Steueroptimale Vertriebsstrukturen durch Nutzung des Internets erarbeiten zu können• den Ablauf der Prüfung nach GdPDO zu kennen• den Einfluss von Umsatzsteuer auf Vertriebsaktivitäten von immateriellen Wirtschaftsgüter beurteilen zu können.• Das Modul ist theorie-, methoden- und anwendungsorientiert.• Fachlich: Steuerrecht und Steuerlehre• Analytisch: Sachverhaltsanalyse, Gutachtentechnik, Rhetorik und Kommunikationsstil, Präsentationstechnik• Interdisziplinär: BWL, Informatik, Interdependenzen zwischen Recht und kfm. Handeln; ökonomische Analyse des Rechts bzw. Alternativen zum gesetzlichen Rechtsschutz bei Internettransaktionen, kaufmännische Handlungsoptionen
Lehrformen	Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online- Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.
Literatur	Sie erhalten zu Beginn des Moduls die von den Modulexperten erstellten Studienmaterialien als Reader per Post zugeschickt. Das Studienmaterial berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur zum Modulthema und steht auch als Online-Ressource in der internetgestützten Lernumgebung des Masterstudiengangs zur Verfügung. Gesetze und Urteile sind mit den entsprechenden Textstellen verlinkt. Im Studienmaterial finden Sie ein umfangreiches Literaturverzeichnis zur individuellen Vertiefung der Modulschwerpunkte und Bearbeitung der Case Studies.
Teilnehmerzahl	max. 20 Teilnehmende
Voraussetzungen	Juristische Ausbildung (bspw. Staatsexamen oder Bachelor /BWL-Abschluss mit juristischem Studienschwerpunkt) und mindestens einjährige Berufstätigkeit in einem Beruf mit juristischem Anteil. Referendariat wird als Berufszeit angerechnet.
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern jeweils zum Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 250 bis 300 Std.
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Zurzeit liegen keine Termine vor. Die Durchführung des Moduls ist für das Sommersemester 2019 geplant.
Gebühren	1500,00 Euro (zzgl. Gasthörer- oder Semesterbeitrag)